

Ihr Wohngeldantrag soll schneller bearbeitet werden?

Sie können dabei helfen!

TIPPS

Bitte übersenden Sie...

- alle Formulare (Antrag; Anlage Zusatzeinkünfte usw.) **vollständig ausgefüllt**, beantworten jede Frage mit Ja oder Nein (~~durchstreichen~~ reicht nicht aus) und **unterschreiben den Antrag**
- alle angeforderten Unterlagen zusammen und nicht nach und nach (**Wichtige Ausnahme:** Wohngeldantrag zur Fristwahrung)
- genau die Unterlagen, die angefordert wurden (bitte übersenden Sie keine abweichenden Unterlagen oder lassen Unterlagen weg; dies verzögert ansonsten die Bearbeitung Ihres Antrags)
- Schreiben Sie Ihr Aktenzeichen oder die Wohngeldnummer auf die per Post übersandten Nachweise
- die angeforderten Unterlagen per Post, Fax oder E-Mail (nicht E-Mail/ Fax und per Post)
- Ihren Weiterleistungsantrag möglichst mit ergänzenden Nachweisen (Sie können sich an Ihrem letzten Antrag orientieren): Zum Beispiel...
 - Ggf. Mietänderungsschreiben (es muss hervorgehen, wie hoch die monatliche Heizkostenvorauszahlung ist, falls Heizkosten enthalten sind)
 - Lohnabrechnungen der letzten drei Monate (bei Festgehalt); Lohnabrechnungen der letzten 12 Monate (bei schwankendem Einkommen)
 - Nachweise über den Erhalt des Kindesunterhalts der letzten drei Monate
 - Sonstige Einkommensnachweise
(z.B. aktuelle(r) Rentenbescheid(e); Arbeitslosengeld I Bescheid; bei Krankengeldbezug: Mitteilung, ob absehbar ist, wie lange Sie noch arbeitsunfähig sind; Zins-/ Dividendennachweise aus dem Vorjahr)

Bei Übersendung Ihrer Unterlagen/ Nachweise per E-Mail:

- Format der Dateien: Ausschließlich JPEG oder PDF Format
- Anhänge dürfen pro E-Mail nicht größer als 20 MB sein
- Bitte senden Sie die Dateien immer als Anhang und kopieren diese nicht in die E-Mail (*Dokumente, die in die E-Mail kopiert werden, können hier nicht ausgedruckt bzw. verwendet werden*)
 - **ACHTUNG:** Bitte senden Sie aus diesem Grund keine Dateien über Ihre (Standard) „Mail App“ von Apple